

BN-LANDESVORSTAND IN NIEDERBAYERN

LANDESVORSTAND BESUCHT ORTE ZENTRALER ERFOLGE UND KONFLIKTE

POSITIVE UND BESORGNIS ERREGENDE ENTWICKLUNGEN BEIM NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

Am Freitag, 28. und 29. Juli 2017 besuchte der Landesvorstand des BUND Naturschutz in Bayern e.V. einen Teil Niederbayerns.

Die Tour führte die Mitglieder des Landesvorstandes am ersten Tag in den Bayerischen Wald. Erste Station war die Bahnstrecke Gotteszell-Viechtach, auf der die Waldbahn seit einem Jahr im Probetrieb im Stundentakt verkehrt. Während der Bahnfahrt wurde das Mobilitätskonzept des Landkreises Regen vorgestellt. Im Anschluss machten Sie sich ein Bild von den überdimensionierten Straßenausbauprojekten im Landkreis Regen. Jüngstes Beispiel hierfür ist die Verlegung der B 11 bei Schweinhütt, bei dem derzeit das Planfeststellungsverfahren läuft. Der Bund Naturschutz lehnt dieses Projekt ab.

Danach ging es in das Landshuter Naherholungsgebiet „Obere Isarau und Flutmulde“ zur viel diskutierten Trasse der Westtangente, der BN lehnt diese Straße ab und unterstützt die gegründete BI. Am zweiten Tag besuchten die Landesvorstandsmitglieder die BN-Ortsgruppe „Kleines Vilstal“, dort wurden durch kontinuierliche Pflanzungen der Ortsgruppe neue Lebensräume mit höherer Biodiversität für den Artenschutz geschaffen.

Am Nachmittag ging es ins Königsauer- und Großköllenbacher Moos zu dem Thema „Wiesenbrüter unter Druck durch Zersiedelung und Flächenverbrauch“. Dort wurden mehrere Industriegebiete an der Autobahn ausgewiesen, die sich negativ

Fachabteilung München

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München

Tel. 089/548298-63

Fax 089/548298-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Regen, Landshut, Dingolfing-
Landau, 28. Juli.2017

PM 020-17/Fa

auf die im Isarmoos lebenden Wiesenbrüter auswirken. Der BN kritisierte diese Projekte und fordert keine Änderung zum Anbindegebot im LEP. Am Ende werden noch Erfolgsprojekte im Wallersdorfer Moos, die mit Hilfe von Flächenankauf und landschaftspflegerischer Aufwertung erzielt wurden, besucht. Abschließend erfolgt eine Felderbegehung in Hötzendorf beim Naturland Hof Aigner.

An dieser Bereisung nahmen der Landesvorsitzende des BN, Prof. Dr. Hubert Weiger, seine Stellvertreterin Doris Tropper (Erlangen), die Beisitzer Winfried Berner (Straubing), Kathy Mühlebach-Sturm (Landshut) und Karl Haberzettl (Salzweg/Lkr. Passau) sowie der Landesgeschäftsführer Peter Rottner (Landshut) und der Landesbeauftragte Richard Mergner (Hersbruck) teil.

Für Rückfragen:

Richard Mergner

Landesbeauftragter des Bundes Naturschutz

Tel. 09 11/81878-15

E-Mail:richard.mergner@bund-naturschutz.de

Fachabteilung München

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München

Tel. 089/548298-63

Fax 089/548298-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Regen, Landshut, Dingolfing-
Landau, 28. Juli.2017

PM 020-17/Fa